

ÖAMTC: Super wurde billiger, Diesel teurer

Aktuelle Kraftstoffpreise im ÖAMTC-Check

Der Spritpreis-Check der ÖAMTC-Experten zeigt, dass sich die Kraftstoffpreise für Diesel und Super im November angenähert haben. Diesel kostete im November mit durchschnittlich 1,012 Euro je Liter rund 1,6 Cent mehr als im Oktober. Der Preis für den Liter Super ist im Vergleich hingegen um 0,5 Cent auf 1,067 Euro gesunken. Die Preisdifferenz hat sich durch die gegensätzlichen Bewegungen der Spritpreise von 7,6 Cent im Oktober auf 5,5 Cent im November reduziert.

Sparpotenzial nutzen

Die ÖAMTC-Experten raten jedenfalls, die Preise der Tankstellen zu vergleichen und nach Möglichkeit teure Tankstellen, wie Autobahntankstellen, zu meiden. Autofahrer können aber nicht nur bei der Wahl der richtigen Tankstelle, sondern auch beim Fahren Geld sparen und damit gleichzeitig die Umwelt schonen. Hier die ÖAMTC-Tipps:

- Nach dem Starten sofort losfahren: Im kalten Zustand braucht jeder Motor mehr Sprit. Den Motor daher nicht am Stand warmlaufen lassen, sondern schonend bis zur Betriebstemperatur warmfahren. Darüber hinaus kann das Warmlaufen lassen mit bis zu 5.000 Euro bestraft werden.
- Im höchstmöglichen Gang fahren: Immer früh hoch- und spät herunterschalten. Das Fahren mit hoher Motordrehzahl hebt den Spritverbrauch.
- Vorausschauend und flüssig fahren: Wer genügend Abstand zum Vordermann hält, ist sicherer unterwegs und kann Geschwindigkeitsunterschiede eleganter ausgleichen (Mindestabstand drei Sekunden). Häufiges Bremsen und Gas geben kosten Sprit.
- Die passende Geschwindigkeit wählen: Bei zunehmender Fahrgeschwindigkeit nimmt der Verbrauch durch den steigenden Luftwiderstand zu (doppelte Geschwindigkeit ist vierfacher Luftwiderstand).
- Motorbremswirkung nutzen: Die Motorbremse hat den Vorteil, dass man bergab und in Rollphasen gleichzeitig bremschonend und spritsparend fährt. Man sollte die Motorbremse also bei jeder Gelegenheit nutzen, so z. B. beim Annähern an eine rote Ampel.
- Wenn es das Fahrzeug nicht schon automatisch tut, im Stand Motor abstellen: Wenn man z. B. vorm Bahnübergang länger warten muss, sollte man den Motor abstellen. Ein Laufen am Stand verbraucht sinnlos Kraftstoff und belastet die Umwelt.
- Reifendruck kontrollieren: Der Luftdruck in den Reifen sollte regelmäßig kontrolliert werden. Zu niedriger Druck lässt den Reifen schneller verschleifen und treibt den Spritverbrauch in die Höhe.
- Keine unnötigen Lasten spazieren fahren: Sprit spart, wer ab und zu das Auto entrümpelt.
- Spritverbraucher reduzieren in dem man Spritfresser, wie bspw. die Standheizung, nur wenn nötig einschaltet.
- Regelmäßig das Auto auf den technisch einwandfreien Zustand überprüfen lassen.

Aufgrund der sich ständig ändernden Preise für Super und Diesel ist es für die Konsumenten nicht einfach, den Überblick zu behalten. Topaktuelle Preise findet man immer auf www.oeamtc.at/sprit. Auch Besitzer von iPhones und Android-Smartphones können sich die günstigsten Spritpreise mit der ÖAMTC-App jederzeit direkt auf das Handy holen.